

BENNO HARTMANN
BERSCHIN

**SPRACH- UND
SPRACHEN-
POLITIK**

EINE SPRACHGESCHICHTLICHE
FALLSTUDIE (1789-1940)
AM BEISPIEL DES GRENZLANDES
LOTHRINGEN (MOSELLE)



PETER LANG



Europäischer Verlag der Wissenschaften[^]

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
ABBLDUNGSVERZEICHNIS	XIV
SIGLEN	XV
1 EINLEITUNG	1
1.1 Raum	1
1.2 Kontexte .	4
1.2.1 Theoretische Situierung: ‚Sprachpolitik‘ in Sprachgeschichtsschreibung und Soziolinguistik	4
1.2.2 Grundlagen und Zwecke von Sprachpolitik	9
1.2.3 Sprache und kollektive Identität - eine historische Perspektive	13
1.2.3.1 Die geschichtliche Konstituierung der Sprachgemeinschaft	13
1.2.3.2 Von der Sprechergruppe über die Sprachgemeinschaft zur Sprachnation	14
1.2.3.3 Sprachgemeinschaft und politische Gesellschaft	16
1.2.4 Exkurs: Das Verhältnis von Staat und Nation	18
1.2.5 Nationalsprache	21
1.2.6 Identität und Varietät in der historischen Genese	23
1.2.7 Sprach- und Sprachenpolitik - eine sprachgeschichtliche Abgrenzung	26
^EPOCHEN	'29
Revolution: 1789-1794	29
2.1.1 Die offizielle Sprach- und Sprachenpolitik	29
2.1.1.1 LibertH	29
2.1.1.2 EgalitH	30
2.1.1.3 FraternitH	32
2.1.2 Die örtlichen Träger der Sprachenpolitik.	34
2.1.2.1 Örtliche Selbstverwaltung	34
2.1.2.2 Vertreter der Zentrale	34
2.1.3 Ergebnisse	37
Konsolidierung: 1794-1830	39
2.2.1 Die offizielle Sprach- und Sprachenpolitik	39
2.2.2 Die örtlichen Träger der Sprach- und Sprachenpolitik.	41
J Varietätenstatik I	45
	XI

2.4	Übergang I:1830-1871	50
2.4.1	Die offizielle Sprach- und Sprachenpolitik	50
2.4.2	Die örtlichen Träger der Sprach- und Sprachenpolitik: Staat und Kirche ‚Zivilisation‘ versus ‚Sittlichkeit‘.	52
2.4.2.1	Meurthe	55
2.4.2.2	Moselle	67
2.5	Varietätenstatik II	79
2.6	Paradigmenwechsel: 1870-1918	83
2.6.1	Der übergeordnete politische Hintergrund: Bevormundung vs. Selbstbestimmung	84
2.6.1.1	Reorganisation der Verwaltung	84
2.6.1.2	Politischer Protest	87
2.6.1.3	Normalisierung	89
2.6.1.4	Das ‚Souvenir francais‘	92
2.6.2	Die staatliche Sprach- und Sprachenpolitik	95
2.6.3	Die örtliche Sprach- und Sprachenpolitik	97
2.6.4	Gesetze, Verordnungen und Regelungen	98
2.6.4.1	Öffentlichkeit und Sprache	98
2.6.4.2	Bildungswesen	101
2.6.4.3	Verwaltung und Gerichtsbarkeit	115
2.7	Varietätenstatik III	123
2.7.1	Quantitative Abgrenzung	123
2.7.2	Deutsch und Französisch: eine qualitative Abgrenzung	131
2.8	Übergang II: 1918-1939	
2.8.1	Der politische Hintergrund: Zentralismus vs. Autonomismus	
2.8.1.1	Die Wiederkehr des französischen Zentralstaates	
2.8.1.2	Erwachen des Partikularismus: Die Konkordatsfrage	
2.8.1.3	Die Elsass-lothringische Heimatbewegung	
2.8.2	Die staatliche Sprach- und Sprachenpolitik	
2.8.3	Die örtlichen Träger von Sprach- und Sprachenpolitik. Assimilation vs. Emanzipation	
2.9	Varietätenstatik IV	
2.10	Ausblicke - Nach dem Krieg	
3	ANALYSE UND SCHLUSS	

ANHANG	197
Kartographie	197
Quellentexte	199
1) Petition 1869	199
2) Erklärung 1909	236
3) Instructions 1927	238
NAMENSREGISTER	243
BIBLIOGRAPHIE.	249
Quellen	249
Sekundärliteratur	255